

Reporting April - Juni 2021

Trotz der Corona-Pandemie war der Jugendraum in Thusis nach Schutzkonzept teilweise geöffnet. Bis Ende Februar 2021 war der Besuch des Jugendraums nur für Jugendliche unter 16 Jahren erlaubt. Ab 1. März 2021 wurden die Massnahmen vom Bund gelockert und Jugendliche ab Jahrgang 2001 dürfen die Angebote im Jugendraum wieder wahrnehmen.

Jugendräume

Thusis (Mittwoch und Freitag)

Wie viele Jugendliche?

Zwischen 5 und 10 Jugendliche, Mädchen und Jungs gleichermaßen.

Peaks: ca. 12 - 15 Jugendliche

Treff Themen

- Seit Ende April besuchen nun auch 6. Klassenschüler*innen den Jugendraum in Rhusis. Sie freuen sich über die Spielmöglichkeiten und wirken sehr aufgeschlossen. Sie fragen viel nach, was sie dürfen, was möglich ist etc. Sie haben klar kommuniziert, dass der erweiterte Raum gern gesehen ist (lieber wäre es ihnen in Cazis wo sie zuhause sind); sie freuen sich, dass sie laut sein dürfen, das Handy uneingeschränkt benutzen dürfen etc.
- Die Freitag Nachmittage erleben wir sehr variabel. Manchmal sind die Jugendlichen trotz schönem Wetter vor Ort - manchmal gerade eben nicht. Auch anstehende Prüfungen haben Einfluss auf ihren Besuch.
- Die „älteren“ Kids spielen bevorzugt am Billardtisch. Die „jüngeren“ am PingPong Tisch. Sie haben erzählt, dass dies der aktuelle Trend auch an der Schule sei. Dort wird der PingPong Tisch rege gebraucht.

News

Cazis

Bauwagen

Stand Bauwagen

Wie viele Jugendliche?

Treff Themen

News

Jugendraum in Flerden

Es wurde keinen Bedarf festgestellt, dass Jugendliche den Betrieb vom Jugendraum in Flerden aufnehmen wollen.

Aufsuchende Jugendarbeit

An Freitag Abenden ab 20 Uhr haben wir mit dem WoMo an fixen Daten bestimmte Plätze aufgesucht. Besonders das Feuerwehrlokal in Cazis wurde besucht.

Ereignisse:

- Am ersten Feuerschalen-Abend in Cazis haben uns 3 Jugendliche aus Cazis besucht. Sie haben den Abend am Feuer mit Marshmallows und diversen Themen verbracht. Unter anderem wurde über:
 - Am ersten Feuerschalen-Abend in Cazis haben uns 3 Jugendliche aus Cazis besucht. Sie haben den Abend am Feuer mit Marshmallows und diversen Themen verbracht. Unter anderem gesprochen wurde über:
 - Catcalling
 - Lieblingsserien & -filme
 - Mobbing unter Mitschüler*innen: Ausschlaggebend für dieses Gesprächsthema war das Auftauchen einer ca. 9köpfigen Gruppe Jugendlicher, welche insbesondere am Alkoholkonsum rund ums WoMo interessiert waren. Das WoMo bleibt eine suchtmittelfreie Zone, weshalb die Jugendlichen dann wieder gegangen sind. Während des Besuchs war die Spannung zwischen beiden Gruppen deutlich spürbar - wir haben sie darauf angesprochen am Feuer und erfahren, dass insbesondere eine der anwesenden Jugendlichen von der Gruppe gemobbt wird an der Schule. Das nächste Angebot in Cazis hat wiederum die 3 obigen Jugendliche plus 2 mehr (alles Mädels) angelockt. Es wurde gelacht, erzählt und über klassische Jugendthemen wie „Jungs vs Mädels“, Serien / Filme etc. geplaudert.
- Am ersten WoMo Treff in Thusis kamen wir mit einer alten Dame aus dem Altersheim ins Gespräch. Unsere Anwesenheit hat sie zuerst verunsichert - nach Aufklärung, was die Jugendarbeit versucht zu leisten, war sie verständnisvoll und hat uns nach einem längeren Gespräch auch friedlich verabschiedet. Andere Begegnungen an diesem Abend blieben leider aus.

- Das nächste WoMo Treff in Thusis erfolgte ohne Jugendliche dafür aber durften wir die neue Schulsozialarbeiterin in Thusis kennen lernen.

Sozialraumorientierte Arbeit mit dem Wohnmobil

Die Sozialraumorientierung ist ein ganzheitliches Fachkonzept der sozialen Arbeit. Im Kern geht es darum, die Lebensbedingungen aller Menschen in einem Sozialraum (Stadtteil, Viertel, Dorf) zu verbessern. Ihre Interessen und Bedürfnisse stehen dabei im Vordergrund.

Das WoMo-Angebot wurde ausführlich im Pöschli vom 18.03.2021 portraitiert. Das WoMo-Angebot wird mit Flyern & Plakaten an Schulen der Umgebung beworben. Ein weiteres Plakat hängt an der Jugendraumtür.

Netzwerkarbeit

Kaffee Call

Mittwochs von 10 - ca. 11 Uhr treffen sich die Jugendarbeiter*innen aus Graubünden zu einem Zoom Call. Es werden Erfahrungen, schwierige Situationen oder Ereignisse ausgetauscht. Mit dem Kaffee Call entsteht die Möglichkeit eines regelmässigen Austauschs und ein Gefühl des „Miteinander“.

Samuel Gilgen (jugend.gr) informiert jeweils über Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote, interessante Lektüre oder andere ergänzende Sachen zum Thema Jugendarbeit.

Eine Auswahl an Themen die besprochen wurden:

- Corona / Schutzkonzept & Co.
- Grenzüberschreitendes Verhalten
- Angebote für Jugendliche / Projekte

Netzwerktreffen

Am 03.06.2021 fand ein **online** Netzwerktreffen statt.

Fachgruppe Gender

Im Rahmen einer Fachgruppe beteiligt sich die Jugendarbeiterin Natacha Espirito Santo am Thema „Gender“. Es werden diverse Themen die damit in Verbindung stehen diskutiert.

Themen die besprochen wurden:

- Aktionen rund um den Tag „IDAHOBIT“ und Vorfälle dazu (z.B. das Abreißen der Regenbogenflaggen durch Jugendliche)

- Sexualität: wie können wir Jugendliche kompetent zu ihren Fragen beraten?
- Grenzüberschreitendes Verhalten: wie gehen wir vor, wenn wir etwas beobachten oder erfahren?
- 50 Jahre Frauenstimmrecht. Gleichstellung der Geschlechter, mögliche Aktionen mit Jugendlichen.
- Toxische Männlichkeit: Angebot von Nicolas Zogg (Stabstelle Chancengleichheit) bei einer Podiumsdiskussion nach einem Theaterstück („Don Juan - Erschöpfte Männer“) mitzumachen bzw. mit Jugendlichen das Stück zu besuchen

Projekte

keine